

Projekttitle: **FahrRad!**

FörderungsnehmerIn: **Green City Lab**

Zeitraum: **01.06.2016 – 30.08.2018**

Im **Projekt FahrRad!** wird durch Zusammenarbeit eines interdisziplinären Projektkonsortiums eine innovative Bildungsinitiative konzipiert, evaluiert und nachhaltig im alltäglichen Bildungsprogramm von sechs Wiener Bildungseinrichtungen mit zum Teil sehr hohem Migrationsanteil integriert. Kinder und Jugendliche nehmen aktiv am Innovations- und Forschungsprozess im Bereich der Radmobilität teil. Durch interaktive und altersgerechte Vermittlung, spielerisches Erforschen und Ausprobieren sowie durch gezieltes Informieren und Vorleben von Berufsbildern (Role Models) soll das Interesse von SchülerInnen gegenüber FTI als Smart Citizens von morgen geweckt und der Berufswunsch in diesen Bereich gefördert werden.

Projektpartner

Unternehmenspartner:

- WOOM Bikes
- Valentin Vodev – Designer
- Mag.a Sonja Gruber, EU, Expertin für interkulturelle Kompetenz

Wissenschaftlicher Partner:

- Green City Lab

schulische Bildungseinrichtungen:

- Volksschule Bildungscampus Seestadt
- Kindergarten Bildungscampus Seestadt
- Kindergarten Kinderfreunde Seestadt
- AHS Heustadelgasse
- VS Greiseneckergasse
- Integrative Lernwerkstatt Brigittenau

Projektziele

- Gemeinsame Erarbeitung von bildungs- und altersstufen- und geschlechterspezifische Kompetenzen
- Begleitende Evaluation von Bildungsaktivitäten durch Kinder, Jugendliche, PädagogInnen und das Konsortium
- Wissensaustausch und Vernetzung zwischen Bildungseinrichtungen, Forschung, Unternehmen und Zivilgesellschaft

Was passiert im Projekt?

Der Radverkehr „boomt“ besonders in Großstädten. So ist in Wien seine zunehmende

Bedeutung im Straßenbild deutlich wahrnehmbar. Neben den Vorteilen, dass das Fahrrad schnell, bequem, gesund und preiswert ist, begünstigen ein kontinuierlicher Wertewandel (z.B. Statussymbol Auto wird unbedeutender, Bedürfnis nach flexibler und multimodaler Mobilität steigt) sowie technologische, organisatorische und soziale Innovationssprünge (z.B. ausdifferenzierte Fahrradmodelle, leistungssteigernde Fahrradantriebe und -komponenten, nutzergerechte Informations- und Kommunikationstechnologien) die starke Zunahme des Radverkehrs.

Hier setzt das Projekt FahrRad! an: Am Beispiel der Radmobilität mit Fokus auf vielfältige und neuartige Technologien wird eine innovative und abwechslungsreiche Bildungsinitiative konzipiert, evaluiert und nachhaltig im alltäglichen Unterricht von sechs Wiener Bildungseinrichtungen mit zum Teil hohem SchülerInnenanteil mit Migrationshintergrund integriert. Dieses Bildungskonzept wird in Zusammenarbeit mit PädagogInnen, WissenschaftlerInnen, Leitunternehmen und verantwortlichen Stakeholder im Bereich der Radmobilität sowie der Eltern erarbeitet. SchülerInnen haben die Möglichkeit, in die Welt der Forschung, Technologie und Innovation einzutauchen, selbst gewählte

Forschungsfragen durch praxisnahes Experimentieren (z.B. Fahrräder designen, entwickeln, „aufpimpen“, umbauen etc.) zu beantworten und innovative Leitbetriebe sowie spannende Bike-Events zu besuchen.

Ein zentrales Ziel ist es, das Interesse und die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für Forschung, Technologie und Innovation anhand der Thematik Radmobilität zu wecken. Zukünftig sollen Kinder und Jugendliche vermehrt MINT-Fächer belegen, um mittel- und langfristig an der Smart City Vision Wiens als Standort für Spitzenforschung und Innovation mitzuwirken.

Die zum Einsatz kommenden innovativen Lehrinhalte, Technologien (z.B. 3D-Modellierung von Designideen, Fahrrad-Apps) und didaktischen Methoden (z.B. Co-Creation Workshops, partizipative Aktionsforschung und kooperatives offenes Lernen) sollen es ermöglichen, diese Ziele zu verwirklichen. Kinder und Jugendliche erproben und entwickeln neue Fahrradtechnologien, schlüpfen in der Rolle der Forscherin oder des Forschers und hinterfragen und gestalten so ihre eigene Mobilität. Zusätzlich sollen Kinder und Jugendliche - speziell mit Migrationshintergrund und aus bildungsfernen Schichten - durch gezieltes Informieren über Tätigkeiten und das Vorleben von Berufsbildern

(=Role Models) im technisch angewandten Forschungsbereich neue berufliche Perspektiven kennenlernen.

Durch die Weitergabe von positiv gemachten Erfahrungen und Erlerntem an Gleichaltrige stärken Kinder und Jugendliche ihre Sozial- und Handlungskompetenz. Darüber hinaus wird schon im Kindesalter durch lustvolles Erleben, positive Erfahrungen und wertschätzende Begleitung beim Radfahren Bewusstsein für eine langfristig nachhaltige Veränderung des Mobilitätsverhaltens geschaffen.

Das Projekt FahrRad! leistet darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung internationaler und nationaler Programme für Verkehr, Umwelt, Gesundheit, Technik und Chancengleichheit. Die Stadt Wien hat diesbezüglich auch in ihren Planungsstrategien (z.B. STEP 2025 - Fachkonzept Mobilität, Masterplan Radfahren, Klimaschutzprogramm der Stadt Wien) Ziele definiert, die nur in Zusammenarbeit mit den „Smart Citizens“ von morgen, also den Kindern und Jugendlichen erreicht werden können. Diese Themen werden aufgegriffen und Anknüpfungspunkte zu wissenschaftlichen Projekten (z.B. MigRad, felxiTrike, BIKENAVI, IntegRADsion) geschaffen.

Projektleitung FahrRad! - Kontakt und Information für Kooperationszuschüsse:

Green City Lab - Österreichisches Institut für nachhaltige Lebensräume

Kontaktperson	Martina Jauschneg
T	0049 650 811 48 94
E	martina.jauschneg@greencitylab.at

Wenn auch Sie ein ähnliches Projekt umsetzen möchten, nutzen Sie das Angebot **Talente regional** aus dem Förderschwerpunkt **Talente** des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT).

www.ffg.at/talente-regional